



PIA HIERZEGGER

**Schauspielerin & Autorin /
Mitglied „Theater im Bahnhof“, Graz**

Didaktisierungen für den Unterricht
Deutsch als Fremdsprache.

Ab der 9. Schulstufe.

PIA HIERZEGGER

Schauspielerin & Autorin /
Mitglied „Theater im Bahnhof“, Graz



Pia Hierzegger ist Schauspielerin, Autorin und Mitglied des Grazer Off-Theater-Ensembles „Theater im Bahnhof- TiB“.

Einer breiteren Öffentlichkeit ist sie vor allem aus ihren Filmrollen in Filmen wie „Nacktschnecken“, „Contact High“, „Hotel Rock n´Roll“ oder „Wilde Maus“ bekannt.

Das „Theater im Bahnhof“ bietet Hierzegger das Fundament für ihre breit gefächerte künstlerische Arbeit, zu dessen Grundprinzipien eine offene, europaweit und weltweit vernetzte Arbeitsweise des Ensembles zählt, bei denen sich die einzelnen Ensemblemitglieder auch immer wieder wechselseitig in die unterschiedlichsten Projekte außerhalb des TiB mitziehen.

Einen kurzen Portraitfilm über Pia Hierzegger gibt es unter:

www.creativeaustria.at/hierzegger

Die nachfolgenden Didaktisierungen beziehen sich auf dieses Portrait.

„Pia Hierzegger“ – Theater und Graz

Aufgabe 1, „Theater im Bahnhof – Leitgedanken“

(ab Niveau B2)



Das Theater im Bahnhof (TiB) in Graz ist das größte freie Theaterensemble in Österreich. Es ist eine Konstante in der Grazer Theaterszene. In den folgenden kurzen Texten findest du Leitgedanken, die das Ensemble formuliert hat. Für diese Ideen steht das Theater im Bahnhof.

Theater im Bahnhof - Leitsätze

- radikal anwesend
- regional ist universal
- riskant und unberechenbar
- schreiben, improvisieren, recherchieren
- vom Vertrauten zum Neuen
- Die Optimierung des Jetzt ist keine Innovation.

Das Theater im Bahnhof

- bespielt verstärkt Orte abseits der Theaterräume
- kombiniert dabei Unterhaltungstheater mit unkonventionellen Formen
- betreibt eine Weiterentwicklung des Theaters außerhalb der Norm
- garantiert dem Publikum Überraschungen
- bewegt sich vom Bekannten ins Unbekannte

Arbeitsauftrag:

Wähle 3 Ideen aus den oben beschriebenen Leitgedanken aus.

Überlege und beschreibe mit deinen eigenen Worten, was mit diesen Aussagen gemeint sein könnte und warum sie dich interessieren.

Welche Idee, welche Philosophie oder welches Konzept wird deiner Ansicht nach durch diese Leitgedanken verkürzt ausgedrückt?

Schreibe einen Text und diskutiere diesen Text anschließend mit einer Partnerin / einem Partner. Stellt Unterschiede und Gemeinsamkeiten fest!

Hilfreiche Rede- und Schreibmittel:

meiner Ansicht nach / meiner Meinung nach /

Der Gedanken „xxx“ spricht mich an, weil ...

Ich finde es interessant / spannend / innovativ / ungewöhnlich ..., dass

außerdem / schließlich / abschließend / besonders betonen möchte ich, dass

Besonders interessant / kontrovers / aufregend erscheint mir, dass

Aufgabe 2, „Theater im Bahnhof – Spielorte“

(ab Niveau A2)

Ein besonderes Kennzeichen des Theater im Bahnhof ist der Aspekt des „Nomadischen“. Auf der Website des Theaters liest man folgende Erklärung:

„Unsere Bühnen sind Orte der Stadt. Für die einzelnen Produktionen findet das TiB den jeweils passenden Spielort. Vernetzungen mit größeren Institutionen sind willkommen. Wir bieten uns an, lassen uns aber nicht instrumentalisieren. Das Bespielen von großen Räumen ist hier ebenso beabsichtigt, wie das Auftauchen in "theaterfremden" Räumen. Hier wird auch die geopolitische Lage entscheidend sein. Wir interessieren uns, mit Gruppen aus dem südosteuropäischen Raum zu kooperieren und über den gewohnten Austausch hinaus Theaterprojekte zu entwickeln.

Arbeitsauftrag

Lies den Text oben. Schlage fremde Worte im Wörterbuch nach! Gib den Inhalt des Textes in maximal 3 Sätzen wieder. Vergleiche deine Sätze mit einer Partnerin / einem Partner.

Aufgabe 2a, „Theater im Bahnhof – Spielorte“

Hier ein Brainstorming des Ensembles: „Wo werden wir theatralisch auftauchen?“



Welche Spielorte sind theaterfremd?

Welche der oben genannten Spielorte beziehen sich direkt auf Graz?

Welche der Spielorte sind allgemeine Bezeichnungen und haben keinen konkreten Bezug zu Graz? *

* (Mehrfachnennungen möglich!)

Spielorte in Graz	allgemeine Spielorte	theaterfremde Orte

Aufgabe 2b, „Theater im Bahnhof – Spielorte“

(ab Niveau B1)

Diskussion

Bildet Gruppen von 4 Personen. Das Theater im Bahnhof ist ein „nomadisches“ Theater. Es spielt an ungewöhnlichen, theaterfremden und wechselnden Spielorten. Wie findest du diesen nomadischen Zugang zum Theater? Welche Vorteile, welche Nachteile fallen dir ein? Wie glaubst du, wird diese Philosophie von der Öffentlichkeit wahrgenommen? Schreibt gemeinsam eure wichtigsten Punkte auf und präsentiert diese in der Großgruppe.

Aufgabe 3 „Theater im Bahnhof – Die improvisierte Show“

(ab Niveau A2)

Aus dem Programm des TiBs: „MONTAG - Die improvisierte Show“

21 Jahre sind es nun schon, dass wir jeden Montag Improvisationstheater spielen. Und immer noch macht es uns und unserem Publikum immensen Spaß. Es gab hunderte Shows, tausende Geschichten und Theaterstücke ohne Text, Regie und Probe - live auf die Bühne gestellt. Theater ohne Netz und doppelten Boden. Die TiB-SpielerInnen nehmen die montägliche Herausforderung weiterhin mit Lust und Freude an, erschaffen Figuren, erfinden Geschichten, spontan, einzigartig und einmalig, inspiriert durch Vorgaben und Ideen aus dem Publikum.



- ab 16.10.2017 an fast allen Montagen um 19:30
- im Orpheum eXtra, Orpheumgasse 8, 8020 Graz
- KARTEN im Orpheum T: Tel. +43 (316) 8008-9000, E: grazer@spielstaetten.at
Im Zentralkartenbüro, Die Eintrittskarte, Theaterkassa am Kaiser-Josef-Platz und an der Abendkasse.
- TiB-Kartenpreise sind:
Euro 16.-- (Vollpreis), Euro 12.-- (ermäßigt).
Ermäßigte Karten gibt es für SchülerInnen, StudentInnen, Arbeitslose und PensionistInnen

Arbeitsauftrag

Du möchtest mit einer Freundin / einem Freund zu „Montag – Die improvisierte Show“ gehen.

Schreibe einen Dialog, in welchem du

- ✓ den Besuch der Vorstellung vorschlägst
- ✓ erklärst, was die „Improvisierte“ Show so besonders macht
- ✓ du den Kauf der Karten, euren Treffpunkt, den Spielort und einen Barbesuch nach der Show erwähnst

Bild- und Textquelle: <http://www.theater-im-bahnhof.com>



Mediendidaktisierungen für den Unterricht Deutsch als Fremdsprache

Die Reihe CREATIVE AUSTRIA – KULTURVERMITTLUNG & LANDESKUNDE ist ein Projekt im Rahmen der Kooperationsplattform CREATIVE AUSTRIA und stellt Unterrichtsmaterialien für den Unterricht in Deutsch als Fremdsprache und in anderen Unterrichtsfächern zu aktuellen zeitgenössischen Themen der österreichischen Kultur- und Kreativszene bereit.

Die Didaktisierungen werden in Zusammenarbeit und mit wissenschaftlicher Beratung durch das Fachdidaktikzentrum der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz erstellt.

Didaktisierung und Redaktion:

Mag. Mirijam Bräuer

In Zusammenarbeit mit:



Fachdidaktikzentrum
der GeWi-Fakultät Graz

Medieninhaber und Verleger:

CREATIVE AUSTRIA
BSX – Schmölzer GmbH
T. + 43 / 316 / 766 700 – 0
office@bsx.at
www.bsx.at
www.creativeaustria.at

© Alle Rechte an den didaktisierten Materialien vorbehalten. Für die Unterrichtseinheiten benötigte Filme Dritter können für den jeweiligen Einsatzzweck beim Verlag gesondert bezogen werden.
Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.